



Pistorius warnt Friedrich vor „Islamfeindlichkeit“



Boris Pistorius (SPD, Foto), niedersächsischer Innenminister, hat Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) aus Anlass der Verfassungsschutz-Berichte vor einer „Förderung von Islamfeindlichkeit“ gewarnt. Friedrich habe nicht deutlich genug differenziert, dass nur „von einem kleinen Teil der

Menschen aus dem islamischen Spektrum“ eine Gefahr ausgehe. „Wir müssen alles tun, um die Islam-Angst im Zaum zu halten, die sonst in Islamfeindlichkeit umschlägt“, so Pistorius. Pistorius gehört zusammen mit dem nordrhein-westfälischen Innenminister Ralf Jäger zu den SPD-Politikern, die nicht gewillt sind, repressiv gegen Salafisten und andere gewalttätige Muslime vorzugehen. (ph)